

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

24.8.1852 (No. 232)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232.

Dienstag den 24. August

1852.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:  
An Seyfarth in Gernsbach. — An Bridel in Kleinsteimbach. — An Bömler in Dehningen. — An Viepe in Istrup. — An Schuhmacher in Baden. — An das Bezirksamt in Neckargemünd. — An das Bezirksamt in Philippsburg. — An Roth in Mannheim. — An Lebid in Baden. — An Duck in Sackbach. — An Wechter hier. — An Säubert in Freiburg. — An Bierlein in Hockenheim. — An Wunsch in Gernsbach. — An Schmitt in Föhlingen. — An Gudemann in Grünstadt. — An David in Eberbach. — An Morel in München. — An das Bezirksamt in Müllheim. — An Paur in Stuttgart. — An Futerer in Forchheim. — An Ziegler in Spechbach. — An Gerstner in Baden. — An Huber in Bruchsal. — An Bader in Lahr. — An Destreicher in Neuenburg. — An Bader in Durlach. — An Deris in Mannheim. — An Wolfenberger in Säckingen. — An Mecke in Halle. — An Becht in Rastatt. — An Thomson in Baden.

Karlsruhe den 23. August 1852.

## Großh. Post- und Eisenbahnamt.

### Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Batisttaschentuch. — Ein Paar Kinderschuhe und ein Hemdchen. — Ein Paar Strümpfe. — Einige Schlüssel.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Vieh-Versteigerung.

Freitag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf der Großh. Domäne Stutensee 3 fette Kühe öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 23. August 1852.

Großh. Gutsverwaltung.

### Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 20. bis 24. September 1852 werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert. Montag der 6. September ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfänder zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 21. August 1852.

Leihhaus-Verwaltung.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (neue) Nr. 38, neben dem goldenen Trauben, ist ein Logis im 2. Stock, vornenhinaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Dachkammern u., sodann im Hintergebäude eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. und im Hinterbau unten Stube und Alkof, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 12 ist im Hinterhause zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in zwei Stuben, eine Küche, Antheil am Waschhaus und Keller nebst besonderem Speicher, an eine ruhige

Haushaltung billig zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere wolle beim Eigenthümer selbst erfragt werden.

Amalienstraße Nr. 24 ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im unteren Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer nebst den übrigen Bequemlichkeiten; auf Verlangen kann es auch theilweise abgegeben werden. Näheres im Hintergebäude.

Herrenstraße (neue) Nr. 64 ist im Seitenbau ein geräumiges Logis von 3 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, nebst allen Erfordernissen billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 30 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern mit 2 Eingängen, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten; ebenda selbst ist eine kleine Wohnung mit einem geräumigen Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 87 ist zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, wovon das eine als Laden benutzt werden kann, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Seitenbau im zweiten Stock ertheilt. Ebenda selbst sind verschiedene eiserne Defen zu verkaufen.

inml

inml

by Wolff

by Frau

inml. b. Heinrich. Sonntag

by

inml. by. Sonntag

*unl. Hoffsch.*  
Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus, sogleich, das andere im Hinterhaus, auf den 23. Oktober; jedes besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzraum und Antheil am Waschhaus.

*by.*  
Langestraße Nr. 127 a. ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer im ersten Stock.

*unl. Zimmerh. Gall*  
Neuthorstraße Nr. 15 ist zu vermieten: ein Mansardenlogis von 3 Zimmern mit Zugehörde, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar; ferner sogleich oder später zwei ineinander gehende, freundliche Zimmer mit Aussicht auf die Straße und in die Gärten. Näheres im untern Stock.

*Zm. 2. by.*  
Neuthorstraße Nr. 18 ist eine freundliche Wohnung im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im obern Stock zu erfragen. Ebendasselbst ist auch ein schöner eiserner Kunstheerd billig zu verkaufen.

*by.*  
Ritter- und Zähringerstraße Nr. 112 ist im ersten (mittleren) Stockwerke die Eckwohnung, bestehend in 4 oder 5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

*unl. 2. Gall. Langstr., den 13. u. 20. Sept.*  
Ritter- und Langestraße Nr. 155 ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße gehen, nebst allen Erfordernissen, sowie im zweiten Stock 4 Zimmer auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 155.

*l. by.*  
Zähringerstraße Nr. 56 ist der dritte Stock, bestehend in 3 — 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Oktober billig zu vermieten; ebendasselbst sind einige Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herren sogleich beziehbar.

*iefer. by.*  
Zähringerstraße Nr. 68 ist im Vordergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst den sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

*remer. by.*  
Zirkel (äußerer) Nr. 3, dem Finanzministerium gegenüber, eine Stiege hoch, ist auf den 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*stein. by.*  
Eck der Blumen- und Kleinen Herrenstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. September beziehbar, zu vermieten. Ebendasselbst wird eine gepolsterte Vorthüre zu kaufen gesucht.

*unl. 2. August. d. 14. 17. 18.*  
Auf den 23. Oktober d. J. ist zu vermieten: in dem Eckhause der Langen- und Kasernenstraße eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, auf der Seite gegen den Kasernenplatz, mit Stallung für mehrere Pferde und sonstigen Erfordernissen; im Hause Nr. 86 der Stephaniensstraße im untern Stock ein geräumiges, schönes Zimmer und Alkof, mit oder ohne Möbel und Stallung für mehrere Pferde nebst Bedientenzimmer; ferner sogleich im Hause Nr. 4 der Kasernenstraße ein Magazinlokal. Nähere Auskunft wird ertheilt in Nr. 86 der Stephaniensstraße im untern Stock.

### Zimmer zu vermieten.

*by. Hilt.*  
Zähringerstraße Nr. 29 sind im zweiten Stock zwei unmöblierte, ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

*by. Rud.*  
Es wird eine Wohnung von 5 — 6 Zimmern in der Gegend des Akademiegebäudes auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres Lyzeumsstraße Nr. 6. Dasselbst ist auch eine freundliche Wohnung im zweiten Stock von 4 — 6 Zimmern auf den 23. Oktober zu vermieten.

*unl. Christ.*  
(1) [Zimmergesuch.] Zwei ruhige einzelne Herren wünschen auf den 1. September eine möblierte Stube mit Schlafzimmer zu mieten. Es wird gebeten, die Hausnummer im Kontor dieses Blattes abzugeben.

### Vermischte Nachrichten.

*by.*  
(1) [Dienst Antrag.] Eine in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahrene Person, welche gut kochen kann und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 67.

*by.*  
(1) [Dienst Antrag.] In einem Gasthose wird ein fleißiges Hausmädchen auf Michaeli gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 2.

*by.*  
(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen wird in eine stille Haushaltung in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 41 zwei Stiegen hoch.

*by. Markt. Diem. Hoffm.*  
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln und Frisiren gelernt hat, sehr gute Zeugnisse aufweisen kann und von ihrer früheren Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht bei einer Herrschaft auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

*by.*  
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum wilden Mann.

*by.*  
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer stillen Haushaltung. Näheres in der Herrenstraße Nr. 32.

*by.*  
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle zu Kindern oder sonst ein Unterkommen zu finden. Zu erfragen Durlachthorstraße Nr. 66.

*by.*  
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse von Herrschaften aufzuweisen hat, sucht eine Stelle auf Michaeli im Zimmer oder zu einem Kinde bei einer Herrschaft. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

*by.*  
(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche gute Zeugnisse besitzt, im Kochen gut erfahren ist und sich weiblichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich oder aufs Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 46 im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches schön nähen, bügeln, auch pugen, waschen und kochen kann, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen neue Herrenstraße Nr. 44.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das eben von zu Hause kommt, gut kochen, waschen und pugen kann, auch gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen, backen, Früchte einmachen, waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch schon mehrere Jahre bei honesten Herrschaften diente und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf das nächste Ziel eine dauernde Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 89 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, Kleider machen und etwas kochen kann, auch sich allen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen äußerer Birkel Nr. 3 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin von gesehmem Alter, die sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen in der Sähringerstraße Nr. 88 im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] Es ist kürzlich eine Loupe verloren gegangen, welche von dem redlichen Finder an Herrn W. Kreuzbauer gegen Belohnung abgegeben werden wolle.

(1) [Verlorenes.] Es ging gestern durch die Stadt bis in die Kasernenstraße ein blauer Ohrenring mit Glöckchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen Kasernenstraße Nr. 7 gegen eine Belohnung abzugeben.

Es wünscht Jemand ein Kapital von 250 fl. gegen gute doppelte Versicherung, laut der gerichtlichen Pfandurkunde von einem pünktlichen Anzahler, zu cediren. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

Ein junger kräftiger Mensch, der gut mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf den 1. September einen Dienst als Kutscher oder Bedienter zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein Kutscher, welcher schon gedient hat, die Besorgung von Pferden vollkommen versteht und ein- und zweispännig fahren kann, wird sogleich nach Baden gesucht. Auskunft in Baden-Baden in der Druckerei von Scozniodsky, eine Stiege hoch.

Ein junges Frauenzimmer von angesehenen Eltern wünscht bei einer Herrschaft als Kammerjungfer unterzukommen; ihr Aufenthalt hier ist nur zwei Tage. Zu erfragen in der neuen Sähringerstraße Nr. 7 a. im untern Stock.

Ein hiesiger Schuhmachermeister wünscht einen gesitteten jungen Menschen unter billigen Bedingungen in die Lehre zu nehmen, und könnte derselbe sogleich eintreten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

**Verlorenes.**

Mit Bezugnahme auf das Inserat im Tagblatt vom Samstag den 21. d. M., Nr. 229, wird nachträglich bemerkt, daß dem Finder der verloren gegangenen goldenen Vorsecknadel der doppelte Betrag des Goldwerthes desselben als Belohnung für die Rückerstattung zugesichert wird.

**Bettverkauf.**

Bei Unterzeichneter steht ein schon gebrauchtes, aber noch in gutem Zustande befindliches Bett, bestehend in Matratze mit Rosshaaren, zwei Kissen, Couverte und Plumeau, billig zu verkaufen.

**C. Große's Wittwe.**

Es sind 5 bis 6 Malter Reys zu verkaufen. Zu erfragen beim Thorwart am Rüppurrerthor.

Es wünscht Jemand ein gutes Pianoforte zu miethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 30 im dritten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Eingedickte Nappener Mutterlauge zu Bädern**

von vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**Ludwig Jost, Materialist,**  
Marktplatz Nr. 8.

**Groß. Bad. 35 fl. Loose,**

Ziehung den 31. d. M.  
Hauptgewinne: 50,000 fl., 15,000 fl., 5000 fl.,  
Amal 2000 fl., 13mal 1000 fl., 20mal 250 fl. u. s. w.  
Original-Loose werden billigt verkauft bei

**R. A. Levis,**  
Langestraße Nr. 94.

**Blumenlager.**

Mein Lager in Blumen, für Töbte zu schmücken, ist wieder in frischer und großer Auswahl vollständig assortirt; besonders aufmerksam mache ich auf runde Wagenkränze, welche ich in allen Arten Blumen vorräthig habe und gewiß alle lebenden Kränze übertreffen, sowie auch billiger gegeben werden können.

**Julius Löw, Wittwe,**  
Langestraße Nr. 109.

**Todesanzeige.**

Am 17. d. M. starb plötzlich auf der Insel Helgoland, wo er Erholung von körperlichen Leiden suchte, mein lieber Mann, **Philipp Stieffel**, Professor an der Groß. polytechnischen Schule hier, im 55. Jahre seines Lebens.

Freunden und Verwandten widme ich tieferschüttert von dem unerwarteten schmerzlichen Verluste diese Trauerkunde mit der Bitte um stille Theilnahme für mich und meine Kinder.

Karlsruhe den 22. August 1852.

Die trauernde Wittwe:

**Julie Stieffel, geb. Wetstein,**

**Karlsruher Niederfranz.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangsübung.

**Schützengesellschaft.**

Durch Ableben des seitherigen Schützendieners ist dessen Stelle in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese Stelle, über welche die näheren Vertragsbestimmungen bei dem Oberschützenmeister Erleben eingesehen werden können, haben sich binnen 3 Tagen bei dem unterzeichneten Verwaltungsrath zu melden.

Karlsruhe den 22. August 1852.

Der Verwaltungsrath.

**Katholische Kirchenmusik.**

Mittwoch Abends 1/2 7 Uhr ist Probe für gemischten Chor.

W. Kalliwoda.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 24. August. 72. Abonnementsvorstellung. Zweites Quartal. **Die Hochzeit des Figaro.** Oper in 2. Aufzügen, von Mozart. Der Text der Gefänge ist Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Kammer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hartmann, Part. v. Düsseldorf. Hr. Baltor, Kfm. v. Bern.

**Deutscher Hof.** Hr. Eisenmenger, Kunstmüller von Arnsbach. Hr. Reichart, Kfm. v. Donaueschingen. Herr Waltersdorfer, Weinhdl. v. Arzheim. Hr. Griesbaum, Bürgermeister und Hr. Siegler, Gemeinderath v. Dörlinbach. Hr. Schmidt, Kfm. v. Mittelsbach. Hr. Weber, Part. v. Speier. Hr. Heinger, Part. v. Lausanne.

**Englischer Hof.** Hr. Bingham, Rent. m. Fam. und Bed., Lady Bingham mit Tochter u. Bed. u. Hr. Hülland, Rent. m. Fam. und Bed. a. England. Hr. Janzen, Rent. mit Fam. a. Holland. Hr. v. Billeneuve, Rent. v. Straßburg. Hr. William Scott, Rent. mit Gat. von London. Hr. Heimann, Rent. v. Wien. Hr. v. Zimm, kön. preuss. Oberst mit Tochter v. Berlin. Hr. Gaidechens, Rent. von London. Hr. Howie, Rent. mit Gat. v. Kilmannseck. Hr. Thorspecken, Rent. mit Fam. a. England. Hr. Nimbaut, Rent. v. Paris. Hr. Hilnier, Rent. v. Lyon. Hr. Burton und Hr. Laider, Rent. v. Basel. Hr. Kleyonstreuber, Rent. v. Kassel. Hr. Frohmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Seiler, Prof. v. Kolmar. Hr. Zimmer, Rent. v. Heidelberg. Herr Zollmaier, Rent. v. Bourgen-Bresse. Hr. Gobier, Rent. v. Paris.

**Erbprinzen.** Herr Parabinsky, Rent. mit Fam. und Bed. a. Rußland. Hr. Durckenbach, Bank. mit Fam. und Bed. und Frau Fobst von Stuttgart. Herr A. Dietschy, Gutsbesitzer mit Bed. v. Rheinfelden. Hr. Porion, Kfm. v. Amiens. Hr. Dupins, Rent. v. Paris. Herr Schuck, Kfm. v. Krefeld. Hr. Hermann, Kfm. v. Newyork. Herr L. Hingen, Rent. v. Koblenz. Hr. Scheffer, Kfm. v. Krefeld. Herr Gärtner, Kfm. v. Halle.

**Geist.** Herr Schöllhammer, Kunstgärtner von Straßburg. Frau Grostkost daher.

**Goldener Adler.** Herr Kaug, Kfm. v. Köln. Herr Krämer, Part. v. Mannheim. Hr. Giesler u. Hr. Bürk, Lyzeisten v. Handschuchsheim. Hr. Zimmermann, Bierbr. v. Haslach. Hr. Kopf, Hdm. v. Freiburg. Herr Zeucher, Stud. v. Heidelberg. Hr. Schindler, Kfm. v. Neuburgweier.

**Goldener Hirsch.** Herr Kenz, Part. und Frl. Ill von Konstanz.

**Goldener Karpfen.** Hr. Stolz, Part. v. Mosbach. Hr. Bruder, Oct. v. St. Georgen.

**Goldenes Kreuz.** Herr Günther, Part. von Lyon. Hr. Warburg, Rent. v. London. Hr. Labram, Desinateur u. Hr. Prince, Part. v. Eisenburg. Frau Rock m. Fam.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

22. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14 1/2	27" 9'''	Südwest	Regen unwohlt
12 " Mitt.	+ 14 1/2	27" 9'''	Nord	"
6 " Abds.	+ 13 1/2	27" 8'''	"	"
23. August				
6 U. Morg.	+ 13	27" 9'''	Nord	trüb heil
12 " Mitt.	+ 16	28" —'''	Ost	unwohlt
6 " Abds.	+ 17 1/2	28" —'''	"	"

**Eisenbahnfahrten.**

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	5 Uhr — Min. Morgens.	Kastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Gallingen, Basel, Freiburg.	5 Uhr 30 Min. Morgens.
" " " "	8 " 35 " "	" " " "	8 " 20 " Nachm.
" " " "	10 " 20 " Nachm.	" " " "	1 " 20 " Abends.
" " " "	1 " 45 " Abends.	" " " "	5 " 20 " Abends.
" " " "	6 " 30 " Abends.	" " " "	7 " 35 " Abends.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim zc.	8 Uhr 9 Min. Morgens.	Basel, Freiburg zc.	8 Uhr 23 Min. Morgens.
" " " "	1 " 10 " Nachm.	" " " "	10 " 10 " Nachm.
" " " "	4 " 51 " Abends.	" " " "	1 " 36 " Nachm.
" " " "	7 " 26 " Abends.	" " " "	6 " 42 " Abends.
" " " "	10 " 21 " "	" " " "	10 " 31 " "

und Frau Schwarz von Mülhausen. Hr. N. Souttgate, Rent. v. Liverpool. Hr. Tharland, Rent. u. Hr. Martin, Rent. mit Fam. a. England. Hr. Michel, Rent. mit Fam. v. Paris.

**Goldener Ochse.** Herr Hardegg, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Schauer, Rentmeister v. Möstkirch. Herr Schmitt, Geometer v. Bruchsal. Hr. Altenhaf, Kfm. von Solingen. Hr. Henco, Kfm. v. Mülhausen. Hr. Schimer, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Schröder, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wisz, Gastwirth von Scharhof.

**Hof von Holland.** Hr. Scharff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sevrin, Rent. v. Kolmar. Hr. Reiß, Part. v. Dffenbach.

**König von England.** Herr Herzog, Kfm. v. Neuburg. Frau Stäber mit Tochter v. Basel.

**Römischer Kaiser.** Herr Rauch und Herr Lederle, Kfl. v. Hambach. Hr. Lehmann, Kfm. v. München. Herr Falott, Kfm. v. Lauscha. Hr. Grandhomme, Hofgahnarzt v. Baden. Frau Kraft von Frankfurt.

**Rothes Haus.** Herr Saker, Kfm. v. Sulzburg. Hr. Hirschholzer, Hr. Mutter, Kfl. u. Hr. Eschborn, Rechtsprakt. v. Freiburg. Hr. Burnis, Architekt v. Frankfurt. Hr. Kess, Hauptlehrer mit Fam. v. Heidelberg. Herr von Egger, Assessor v. Abensberg. Hr. Westermaier, Verwalter v. Dfenstätten. Hr. Wafler, Part. v. Germersheim.

**Stadt Wforzheim.** Hr. Reipl, Buchbindermeister von Mannheim. Herr Kleemann, Hdm. v. Neulautern. Herr Valentin, Fabr. v. Nürnberg. Hr. Schmidt, Handelsmann von Fürfeld. Hr. Scherer, Accisor v. Gerlachshausen. Herr Hochstetter, Part. v. Kolmar.

**Weißer Bär.** Herr Berge, Partik. mit Familie von Stuttgart. Hr. Körner, Kfm. u. Hr. Kürner, Fabr. von Billingen. Hr. Makoby, Part. mit Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Guder, Kfm. v. Mainz. Hr. Neumann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schachleiter, Hofgerichtssekretär v. Bruchsal. Herr Terres, Part. v. Genf.

**Zähringer Hof.** Herr Weise, Part. mit Fam. von Straßburg. Hr. Tensl, Part. mit Nichte v. Regensburg. Hr. Ostermayer, Architekt daher. Frau Oberichter Müller v. Karau. Hr. Schauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Castel, Kfm. v. Schleiz. Hr. Silz, Kfm. v. Paris. Hr. Schreger, Rent. mit Gat. und Hr. Hammel, Advokat. v. München.

**In Privathäusern.**

Bei Stiftungsverwalter Mietinger: Herr Keller, Stud. v. Säckingen. — Bei Revisor Krenkel: Herr A. Billinger mit Gat. von Säckingen. — Bei Kfm. Th. D. Meyer: Frau Manck v. Eckenoblen. — Bei Senfbr. Samsreither: Hr. Kunzmann, Rent. von Paris und Frau Prof. Kunzmann v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.